

[4441.] Für einen Verein sucht antiquarisch gebiegene Werke über Gartenbau, Obst- und Blumenzucht.
Öfferten erbittet

Conr. Kesten in Münster.

Gef. Beachtung empfohlen!

[4442.] Heute versandten wir unsere Remittenden-Factura O.-M. 1875 in duplo. Handlungen, denen solche nicht zugehen sollte, oder welche weiteren Bedarf haben, bitten, gef. verlangen zu wollen. Wiederholte bemerken wir, daß Disponenda in diesem Jahre unberücksichtigt bleiben müssen, wovon wir selbst den entferntesten Handlungen Ausnahmen nicht gestatten können. Wir werden uns in allen vor kommenden Fällen auf unsere wiederholten Anzeigen verufen.

Würzburg, 21. Januar 1875.

Stahel'sche Buch- und Kunsthdlg.

[4443.] Sollte einem der Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Chemikers Schreck, früher in Leopoldshall bei Stassfurt, bekannt sein, so bitte um gef. directe Nachricht.

Leipzig.

K. F. Köhler.

[4444.] Da wir unsern Bedarf selbst wählen, so verbitten wir uns jede unverlangte Zusage.

Sollte es trotzdem geschehen, so werden wir mit Spesennachnahme remittieren.

W. Crüwell'sche Buchhdlg. (Hugo Dreist) in Dortmund.

Lithographische Anstalt von Aug. Kürth in Leipzig,

Querstraße 30, Mittelgeb. rechts, im Besitz bester Maschinen für Farbendruck, empfiehlt sich zur Herstellung von Farbendrucken jeder Art (Prämienschildern &c.) und sichert bei sauberster Ausführung schnellste und billigste Bedienung zu.

Zur gefälligen Beachtung!

[4446.] Seit Anfang d. J. führen wir für Sortiment und Verlag getrennte Conti. Die geehrten Sortimentshandlungen ersuchen wir daher, Überträge von einem Conto auf das andere gef. zu unterlassen.

Achtungsvoll

Berlin, im Januar 1875.

F. Schneider & Co.
(Goldschmidt & Wilhelm).

Remittenden-Factur.

[4447.] Heute versandte ich meine Remittenden-Factur in duplo. Wem dieselbe etwa nicht zugehen sollte, beliebe zu verlangen. Bei der Gelegenheit wiederhole ich, dass ich in diesem Jahre auch den entferntesten Handlungen

Disponenden nicht gestatten kann.

Leipzig, 21. Januar 1875.

F. E. C. Leuckart.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auslage 8600.

Inserate 25 Pf. Reklamen 75 Pf.
Köln. J. P. Bachem.

[4448.] Eine fast noch neue lithographische Handpresse mit 10 Steinen verkaufen für 80 Thlr.
Gebr. Koppel in Oschersleben.

Verlegern und Autoren

[4449.] empfehlen wir unsere neu und auf das sorgfältigste eingerichtete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art.

Beiz, Provinz Sachsen.

Beiher Buchdruckerei.

Verleger

von neu ercheinenden altkatholischen und freigemeindlichen Schriften bitten wir, je 1 Exemplar unverlangt pro nov. uns zu zufinden.

Königsberg.

Braun & Weber.

[4450.] Auflage-Reste, größere Partien zu kaufen gegen Barzahlung.

Leipzig, Neufirchhof Nr. 13.

P. Ehrlisch.

[4451.] Jugendblätter, antiquarisch oder zu herabgesetzten Preisen, einzeln und in größeren Partien, sucht u. erbittet Öfferten direct

Mülhausen i. E.

G. Detloff's Buchhandlung.

Holzschnitte, Clithés,

[4452.] zu populären Volkschriften, zu kathol. Erzählungen und landwirtschaftlichen Werken werden gesucht.

Abdrücke erbittet sich

Die Vereinsbuchdruckerei, Verlagshdlg. in Graz.

Inhaltsverzeichniß.

Erstdienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 4310—4456. — Leipziger Börsen-Courte am 1. Februar 1875.

Aderholz 4436.	Crüwell 4444.	Jolowicz 4378. 4435.	Ritter 4398.
Adler in D. 4374.	Detloff in D. 4356. 4455.	Gonghauß 4325.	Bielich 4438.
Anhuth 4369.	Dufft 4427.	Junfermann 4324.	Duarid 4385.
Anonyme 4313. 4413—16. 4419—92. 4434.	Dulau & C. 4391.	Kersten 4441.	Sacco Radji. 4338.
Arnoldische Buchb. in D. 4368.	Dümmeler's Verl. in B. 4329.	Röhner 4317.	Schmalz 4364.
Attaria & C. 4315.	Dunder & C. 4372.	Rösch in Rost. 4323.	Schmidt in Hbr. 4412.
Bachem 4448.	Ebelmann 4344.	Röbler, S. F., in Lpz. 4443.	Schneider & C. 4405. 4408.
Bädeker in J. 4316. 4437.	Ehrlich in L. 4452.	Röbler's Unt. in Lpz. 4429.	4446.
Barberg 4396.	Egped. v. Hendschel's Tele-	Röde 4310. 4319.	Schroeder in B. 4347.
Baer & C. in J. 4351.	graph 4335.	Röpke, Gebr. 4449.	Schulze, G. C., in Lpz. 4410.
Barth in L. 4334.	Goeth & F. 4343. 4367. 4392.	Ruh in R. 4352.	Schwabe in B. 4339.
Bedekold 4366.	Freseke 4332.	Rüth in Leipzig 4445.	Seiler in L. 4353.
Beiter in R. 4311. 4379.	Günbein 4361.	Lambert in Th. 4314.	Spittler 4383.
Behet in R. 4350.	Gleißcher, C. J. 4357.	Lampart & C. 4332.	Stabel in B. 4355. 4442.
Bonde 4373.	Gloessel 4346.	Lang in B. 4400.	Steiger in R. P. 4381.
Bopp & H. 4349.	Göderich 4326.	Leprince & Sieve in Herford	Steiner in BrsB. 4378.
Brandnet 4370.	Großling 4357. 4360.	4428.	Straßberger in Leipzig 4440.
Braumüller & S. 4265. 4387.	Geelhaar 4350.	Peroug 4322.	Stüber's Unt. 4371.
Braun & W. 4451.	Glogau, B. W. 4348. 4433.	Peufart in L. 4426. 4447.	Taußig 4389.
Bredt in L. 4393.	Goat, V. St. 4375.	Leysam-Josefthal 4411.	Teufen 4358.
Buchdr., Beizer, 4450.	Goebel 4354.	Loeschke in L. 4327.	Thomas in L. 4431.
Buchh. Dithmarscher. 4401.	Goldschmid 4318. 4342.	Loßbed 4340.	Trübner in St. 4345.
Buchh. Politechn., in B. Haarenstein & C. in Lpz. 4362—63.	Griesbach 4384.	Marienfe & C. 4382.	Twietmeyer 4341.
Calvary & C. 4403.	Gailmann 4409.	Man in Ch. 4356.	Berlin-Buchdruckerei 4554.
Claassen in B. 4333.	Heit 4425.	Wef jun. in B. 4423.	Wagner in L. 4312.
Cohn, S., in Berlin 4459.	Herold & B. 4380.	Wohr, C. 4381.	v. Waldeheim 4430.
Cohn in L. 4407.	Höfner in B. 4402.	Woeber 4321.	Walther in Hmb. 4417.
Cotta 4320. 4391.	Hoffenberg, J. & L. 4404.	Müller, F. in Amst. 4377.	Walther in J. 4359.
Trenzer 4390.	Höschke 4456.	Wüller's Sort. in Brm. 4418.	Waßmuth 4399.
		Raumann in D. 4424.	Weber in Bonn 4394.
		Nebert 4337.	Wigand, C., in L. 4406.

[4455.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[4456.] Die Herren Verleger von „Biblisches Geschichten“ werden ersucht, befußt Einführung in sämtl. Landesschulen, ein Expl. à cond. an die Huschke'sche Hofbuchh. in Weimar zu senden.

Leipziger Börsen-Course

am 1. Februar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. n. . . .	k. S. 8 T.	174,45 G
	1. S. 2 M.	179,25 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171,40 G
	1. S. 2 M.	170,30 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,50 B
	1. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	1. S. 3 M.	20,31 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,55 G
	1. S. 3 M.	80,70 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,70 G
	1. S. 3 M.	180,65 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	16,70 B
K. russ. wicht. ½ Imperials & 5 Rubel do.	—
20 France-Stücke do.	16,29 B
Kaiserl. Ducaten do.	9,56 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	193,75 G
do. ¼ Gulden do.	193,75 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	193,75 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	192,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	182,85 G
Russische do. do. pr. 100 R.	282,80 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 f. .	99,75 G
do. do. à 10 f. .	99,75 G
Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*).	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.